

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.50 mit . . . 6.20
" Halbjahr . . . " 5.00 " . . . 4.00
" Vierteljahr . . . " 3.00 " . . . 1.80
" einen Monat . . . " 1.50

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peitzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 344.

Sonntag, 10. Dezember

1911.

Vormittags 11¹/₂ Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Marche grecque L. Ganne
2. Gold und Silber, Walzer . . Fr. Lehár
3. Ouverture zu „Fra Diavolo“ D. F. Auber
4. Ungarische Tänze Nr. 5 u. 6 Joh. Brahms
5. Fantasie aus der Oper
„Mignon“ A. Thomas
6. Moonlight-Serenade . . . N. Moret

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 10. Dezember.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Benvenuto
Cellini“ H. Berlioz
2. Serenade in D-moll R. Volkmann
Violoncello-Solo: Herr M. Schilbach.
3. Unvollendete Symphonie Frz. Schubert
I. Allegro moderato.
II. Andante con moto.
4. Die Moldau, symphonische Dichtung
aus dem Cyklus „Mein Vaterland“ B. Smetana

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Städtische Kurverwaltung.

596. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die
lustigen Weiber von Windsor“ O. Nicolai
2. Solveijg's Lied aus „Peer
Gynt“ E. Grieg
3. Walzer aus der Operette
„Der Graf von Luxemburg“ Fr. Lehár
4. Arie aus der Oper „Der
Zweikampf“ F. Herold
Violine-Solo: Herr L. Schotte.
Klarinette-Solo: Herr R. Seidel.
5. Traumbilder, Fantasie . . . Lumbye
Zither-Solo: Herr A. Walther.
6. Konzertstück für Xylophon. P. Wille
Herr K. Bunzel.
7. Fantasie aus der Oper
„Traviata“ G. Verdi

Vorzügliche Heilerfolge

werden erzielt durch das Elektromagnet. „Salus“-Heilverfahren
bei Schlaflosigkeit, Neurasthenie, Nervös. Herz- u.
Magenleiden, Ischias, Rheumatismus, Gicht etc.

— Goldene Medaille —

Luisenstr. 4 Institut „Salus“ G. m. b. H.
Besichtigung der Einrichtungen gerne gestattet. 8572c

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr. 8595
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8524

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren. 8595
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Wiesbaden, den 10. Dezember.

— In dem heute Nachmittag 4 Uhr im Abonnement im Kurhause unter Herrn Kapellmeister Jrmer's Leitung stattfindenden Symphonie-Konzerte gelangen zur Aufführung: Ouverture zur Oper „Benvenuto Cellini“ von Berlioz, Serenade in D-moll von R. Volkmann mit Violoncello-Solo: Herr Max Schilbach, Unvollendete Symphonie von Frz. Schubert und Die Moldau, symphonische Dichtung aus dem Cyklus „Mein Vaterland“ von Smetana.

— (Walhalla-Operetten-Theater.) Heute Sonntag finden zwei Vorstellungen statt und zwar nachmittags bei kleinen Preisen „Polnische Wirtschaft“, abends kommt die erfolgreiche Operette „Der lustige Kakadu“ von Wilhelm Jacoby, Musik von Heinz Lewin, zur Darstellung. In dieser Aufführung dirigiert der Komponist sein Werk selbst.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 11. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 12. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8¹/₄ Uhr im kleinen Saale:

Karl Heinz Hill-Abend.

Vortrag eigener Dichtungen
in Hochdeutsch und Hessen-Nassauer Mundart.
Ernstes und Heiteres.

Herr Karl Heinz Hill.

Vier Lieder (Texte des Vortragenden)

gesungen von

Frau Konzertsängerin Ellen Franck-Oberaspach und
Fräulein Lissie Fuchs, Opernsängerin am Stadttheater
in Mainz.

unter Begleitung der Herren Komponisten Walter Alban
und Karl Altmann.

Vortragsfolge.

- I. Hochdeutsche Dichtungen:
1. Mein Mütterlein.
2. Die Köhler-Szene aus dem Barbarossa-
Schauspiel „Die Liebe siegt“.
- II. Lieder mit Klavierbegleitung:
1. Der heilige Abend (nach einem
Gemälde von Fritz von Uhde) } Walter Alban
2. Der Pan }
Frau Ellen Franck-Oberaspach.

3. Treu Lieb' } Karl Altmann
4. Der Mai ist wieder da! }
Fräulein Lissie Fuchs.

III. Mundartdichtungen:

1. Kadoffelsupp (E gelungene Geschichte).
2. Die Treue ist doch kein leerer Wahn.
3. Unser Hund.
4. Vom Verdine.
5. Nervosideet.
6. Die Wahrheit.
7. Der Motze Kall in Wiesbade.
8. Des vergessene Glick.
9. 's Sackdud.
10. Guter Rat.

1.-8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie 1. Reihe:
1 Mk., Galerie 2. Reihe: 50 Pfg. (Sämtliche Plätze nummeriert.)
Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Mittwoch, den 13. Dezember.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Donnerstag, den 14. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 15. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonnements- oder Kurkarten.

Samstag, den 16. Dezember.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: Beethoven-Abend des Kurorchesters.

(Ludwig van Beethoven geboren 16. Dezember 1770.)

Sonntag, den 17. Dezember.

11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saal:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmr.**

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Nerotat 18

Fernsprecher 55

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.

Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.

Neubau. 2 Aerzte. Leit. Arzt: **Dr. Mäokler.**

8646



Tancré's Inhalatorium

Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden,
Taunusstrasse 57.

Vergasung von Medikamenten ohne Anwendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege.
Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis.

Kraft's Milch.

8527

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meisack & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

8506

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp.****J. & G. ADRIAN**

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

8552a

Gepäck-Spedition

per Frachtgut, Eilgut,

Passagiergut,

Prompte Abholung**zu jeder Tagesstunde.**

Besorgung von Fahrkarten.



Gute Figur
und
Wohlbehagen
erzielt jede insbesondere
starke Damen
durch mein
Corset Bequem

D. R. G. M. 438339.
Rücken ohne Schnürung.
Viele Anerkennungs-
schreiben hoher und
höchster Damen.

Von Aerzten empfohlen.
Goldstein
8563
46 Wilhelmstrasse 46



Rücken-Ansicht.

Wiesbaden.
Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.**Grosser Neubau**

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 8557

Verwalter Wilh. Sturm.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8505

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

Pension Internationale
Leberberg 11a.

Grosses, vornehmes Haus in freier und ruhiger Lage, in nächster Nähe des Kurhauses, Theaters u. Promenade. Elektr. Licht — Wasserheizung — Lift — Mineral- und Süsswasser-Bäder. Elegante Speise-, Gesellschafts-, Rauch- u. Konversations-Zimmer. Zimmer mit Pension von 35 Mark per Woche. 8675a

Immobilien**Kypotheken****Vermietungen****J. Chr. Glücklich**

Wiesbaden — 8547

Wilhelmstrasse 56.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröf. Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Rgs.

Schönste Lage, unmittelbar am Kurgarten, Theater und Kurhaus.

Fernruf 646.

Lift, Zentrall., Elektr. Licht.

Badezimmer in jeder Etage. 8532

Thermalbäder.**Kurgemüse Küche.**Bes.: **Emma Kruse.****Berlitz School of Languages**

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,**Italienisch****Deutsch für Ausländer.**

8501

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.**Bier-Saal** (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell **Münchener Exportbier**

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.**Billard-Zimmer.****Weingrosshandlung**

6612

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hanskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 10. bis 17. Dez.). Sonntag, den 10., Nachm. 2½ Uhr: „Jugendfreunde“. Abends 7 Uhr, Abonnement B. „Der Graf von Luxemburg“. Montag, den 11., III. Symphonie-Konzert“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 12., Abonnement C.: „Die Jüdin“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 13., Abonnement D. „Robert Guiskard“. Hierauf: „Frauenkampf“. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 14., Abonnement A.: „Figaro's Hochzeit“. Anfang 7 Uhr. Freitag, den 15., Abonnement B.: „Die Karolinger“. Anfang 7 Uhr. Samstag, den 16., Abonnement C.: „Fidelio“. Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 17., Abonnement D. „Orpheus in der Unterwelt“. Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 10. bis einschl. 16. Dezember). Sonntag, den 10., nachm. 1½ Uhr: „In der Fremdenlegion“. Abends 7½ Uhr: II. und letztes Gastspiel Charlotte Basté: „Ein Tropfen Gift“. Montag, den 11., abends 7 Uhr: „Episode“, „Hockenjos“, „Lottchens Geburtstag“. Dienstag, den 12., abends 7 Uhr: „Hasemanns Töchter“. Mittwoch, den 13., nachm. 4 Uhr: „Dornröschen“. Abends 7 Uhr: „Meyers“. Donnerstag, den 14., abends 7 Uhr: „Episode“, „Hockenjos“, „Lottchens Geburtstag“. Freitag, den 15., abends 7 Uhr: „So'n Windhund“. Samstag, den 16., nachm. 4 Uhr: „Dornröschen“. Abends 7 Uhr: VI. Abend des Ibsen-Cyklus: „Gespenster“.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 10. bis einschliesslich 16. Dezember). Sonntag, den 10.: Nachm. 4 Uhr: „Prinz und Bettlerin“. Abends 8.15 Uhr: „Der Theaterteufel“. Montag, den 11.: „Der Theaterteufel“. Dienstag, den 12.: „Drei Paar Schuhe“. Mittwoch, den 13.: „Prinz und Bettlerin“. Donnerstag, den 14.: „Der Theaterteufel“. Freitag, den 15.: „Prinz und Bettlerin“. Samstag, den 16. Nachmittags 4 Uhr: (Kindervorstellung) „Die Weihnachtsfee“. Abends 8.15 Uhr: „Drei Paar Schuhe“.

— **Galerie Banger**, Luisenstr. 9. Grosse Weihnachtsausstellung. Neu ausgestellt sind: Hedwig Bruckmann und ihre Schule, Kunstgewerbliche Arbeiten; Bunge 4 Stilleben; Heinrich Haberl, 10 Original-Radierungen; Franz Hecker, Original-Radierungen; S. Heymann, 2 Stilleben; Herm. R. C. Hirtzel, 18 Original-Radierungen; Rolf von Hirschelmann, 6 Holzschnitte; Frieda Anton-Köper, 3 Plastiken; Louis Legrand-Paris, 20 Original-Radierungen; Professor Max Liebermann, 49 Original-Radierungen, 9 Lithographien; Professor Karl Otto-Rom, 60 Gemälde; Ernst Preyer, 12 Stilleben; Lotte Pritzel 8 neue Puppen für die Vitrine; E. Schild, 4 Gemälde, 3 Radierungen; E. Wehrich, 3 Farbstiftzeichnungen; Käte Wolf, 22 Silhouetten. Die Ausstellung ist auch Sonntag Nachmittags von 3—6 Uhr geöffnet. Für das Jahr 1912 gelöste Abonnements haben schon jetzt Gültigkeit.

Nachkuren in Baden-Baden (Schwarzwald).

Angenehmster Winteraufenthalt.

Geschützte Lage. Stark radiumhaltige Kochsalzthermen (69°) für Trinkkuren und Bädungen. Inhalatorium.

Radium-Quell-Emanatorium.

8649

Kurhaus. Golf, Eisbahn, Skigebiet und Rodel-Bahnen. — Hotelverzeichnisse und Führer portofrei vom

Städtischen Verkehrsbureau Baden-Baden.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blufarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hier in Wiesbaden vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoria-Bad (Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

8525



Kästner & Jacobi

vormals Böhmer, Coiffeure

Taunusstrasse 4. Tel. 2787.

**Grösste u. eleganteste
Frisier-Salons**
für Damen und Herren.

Haararbeiten
in nur feinsten Ausführung
(zu zivilen Preisen).

Zwölfjährige Erfahrung in ersten Häusern in London und Paris.

Manicure. Gesichtsmassage.
Pedicure.

8590

Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausl. Parfümerien u. Seifen.

Musikhaus

Franz Schellenberg
Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola - Pianos, Harmoniums,
Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos.
(Phonolas zu vermieten.)
Musikalien. — Musikinstrumente.
Gegründet 1864. — Telefon 2458. 8579

Locarno a. Lago Maggiore, Süd-Schweiz.

Villa Elisabeth via del Sole.

Prachtvolle, staubfreie, etwas erhöhte ruhige **Südlage**, 8 Min. v. Bahnhof und Dampfschifflandeplatz. **Sonnige** Zimmer mit herrlicher Aussicht. Aller Komfort. Elektr. Licht, **Zentralheizung**. **Gute Küche**, Jede Diätform. Bad. Pensionspr. Mk. 5 bis Mk. 7.
Inh.: **Frl. H. Marenski.**

8655

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.
8522 **Oscar Butzmann**

Pariser Neuwäscherei

A. Kirsten

Scharnhorststr. 7. Telefon 4074.
Uebernahme von Hauswäsche bei billigster Berechnung. 8561
Spezial-Geschäft ersten Ranges für feine Herren- und Damenwäsche, Kleider, Blusen u. s. w.
Ausbügeln von Damen-Garderoben, garantiert chlorfreie Behandlung.

**Evangelische Buchhandlung
der Sudan Pionier Mission
Michelsberg 24** 8550

empfiehlt sich in aller Art christlicher Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie interessante Missionsliteratur etc. Alle bestellt. Bücher werden bald besorgt.



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 8548

Billigste Preise. ♦ Auswahlendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telefon 188 u. 950.



Julius Herz



Juwelen
Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

8518

Telephon 17.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 8669

Telephon:
12, 194, 2976.



Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Schiessen- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmer Einrichtung im Hause. 8504

Grosse Burgstrasse 6.

HOTEL AEGIR

I. Ranges

Einzig wirklich ruhig belegenes Hotel I. Ranges in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und Kgl. Hoftheater.

Mässige Preise. ♦ ♦ Vorteilhaftes Winterarrangements.
Thermalbäder in den Etagen. ♦ ♦ Vorzügliche Verpflegung und Weine.

Neuer Inhaber.

Café-Restaurant Dietenmühle

Herrliche Lage mitten im Kurpark, 10 Minuten vom Kurhaus.

Haltestelle der elektr. Bahn (Richtung Sonnenberg).

8632b

Hotel Tannhäuser-Krug

Nikolasstrasse 25 Ecke Herrngartenstrasse) 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Post.

Grosse geschützte Terrassen.

Zentralheizung.

Telephon 260.

Personen-Aufzug.

Schreib- und Ausstellungszimmer.

Weinhandlung.

8676

Besitzer: **Heinrich Krug.**

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
Samstag Nachmittag geschlossen

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Geisbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.
Pension von 5 Mk. aufwärts.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.
8526 Ph. Fuhr.

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27 **G. Wolf** Taunusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.
Feinste französische Küche, die ganze Nacht.
Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8565
Geöffnet bis 7 morgens.
Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Pension

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 52.

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Abgeschlossene Wohnungen
mit Bad. Zentralheizung, Elektr. Licht, Personen-
Aufzug. Winterpreise nach Vereinbarung.
8611 Bes.: W. Krell.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
8506 Inh.: Aug. Zipp.

Institut Schrank Wiesbaden,

Adelheidstrasse 25.
Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und
Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch,
Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell-
schaften. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen.
8569 Prospekte durch die Vorsteherin Fräulein **Antonie Schrank**.

Heinrich Reichard

Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Telefon 1927.
Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.
Atelier für Bildereinrahmung. 8537

Franz Grünthaler,

Telephon 2290 Wiesbaden. Platterstr. 176.
Inh. Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.

Grabdenkmäler

Aschenurnen. 8535
Monuments. — Tombstones.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829. — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8508

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 8511
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Dr. Morck's Physiologisches Salz

gegen

Stoffwechsel-Erkrankungen

Glas für 3—6 Wochen M. 2.50.

Dr. Morck-Tabletten gegen harnsaure Diathese

Röhrchen mit 24 Tabletten M. 1.25.

Kombination beider Präparate bei mehreren
Krankheiten von Vorteil.

Zu haben in den Apotheken. 8597

Chemisches Laboratorium für medizinische Unter-
suchungen von Dr. Morck, Wiesbaden.

RIDGWAYS engl. TEE

Original - Packung
General-Vertreter:

BERNH. WIESEGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 8541* Gegründet 1822.

Grosse Gelegenheiten in Brillanten

Ringen, Ohrringe, Broschen,
Armbänder, sowie Uhren etc.

Besichtigung

ohne Kaufzwang.

Spezialgeschäft

für 8564

Gelegenheitskäufe

in Brillanten u. Golduhren

G. m. b. H.

Langgasse 42.

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214
— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
8543 ♦ Bäder ♦
Hamburger Küche. Dill. Verpflegung.

Damensalon Giersch,

Shampouieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten
Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse, 8513

Wohnungs-Nachweis - Bureau Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telefon 708.
Grösste Auswahl von Miet- und
Kaufobjekten jeder Art. 8628

Pens. Villa Kapellental. Inh. Freifr.
v. Eichstorf, Lanzstr. 41. Tel. 6607.
Eleg. möbl. Zimmer m. od. o. Pension
z. mass. Preis. ges. u. behagl. Aufenth.
Elektr. Licht, Bad, Zentralf. 8671

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
8570 Kochbrunnen, Kurhaus.
Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.
Thermalbäder. Tel. 4182.
Fräulein **André** u. Miss **Rodway**.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 10. Dezember 1911:
285. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.
Anfang 2½ Uhr Nachmittags.
(Volkspreise).

Jugendfreunde.

Lustspiel in 4 Aufzügen von
Ludwig Fulda.

Abends 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.
286. Vorstellung.

17. Vorstellung. Abonnement B.

Der Graf von Luxemburg.

Operette in 3 Akten von A. M. Willner
und Rob. Bodanzky.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Sonntag, den 10. Dezember 1911:

Nachmittags 1¼ Uhr.

Halbe Preise

In der Fremdenlegion.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Leo
Jungmann.

Spilleitung: Ernst Bertram.

Unsere deutschen Jünglinge
gewidmet.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig

gegen Nachzahlung auf I. Rang-
Loge, I. Rang-Balkon, Orchestersessel

und I. Sperrsitz 1 Mk., II. Sperrsitz

50 Pf., II. Rang und Balkon 25 Pf.

Zweites u. letztes Gastspiel Charlotte

Basté, Kgl. Sächs. Hofchauspielerin.

Ehrenmitglied des Herzogl. Hof-
theaters zu Coburg-Gotha.

Ein Tropfen Gift.

Schauspiel in 4 Akten von Oskar

Blumenthal.

Spilleitung: Theo Tachauer.

* * * Hertha: Charlotte Basté, als

Gast.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westemeier.

Sonntag, den 10. Dezember 1911.

Nachmittags 3¼ Uhr: Halbe Preise.

Polnische Wirtschaft.

Abends 8 Uhr.

Der lustige Kakadu.

Operette in 3 Akten von Wilhelm

Jacoby und Arthur Lipschitz.

Musik von Heinz Lewin.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: E. Wilhelmy.

Telephon 2692.

Sonntag, den 10. Dezember 1911:

Nachmittags 1¼ Uhr bei kleinen

Preisen.

Prinz und Bettlerin.

(The Prince and the Beggar Maid.)

Romantisches Schauspiel und Militär

Ausstattungsstück in 4 Akten 6 (Bild.)

von Walter Howard u. Siegfried Lutz.

Abends 8½ Uhr.

Der Teufel.

Volksstück in 4 Akten von Oskar

Wagner.